

In memoriam

Maria Franck

* 8.7.1906

† 15.2.1996

Die Naturhistorische Gesellschaft trauert um die langjährige Obfrau und Ehrenobfrau der Abteilung für Völkerkunde, Frau **Maria Franck**, die am 15. Februar 1996 von uns gegangen ist.

Sie trat 1967 der Naturhistorischen Gesellschaft bei und wurde am 12.3.1976 Obfrau der gerade wiedergegründeten Abteilung für Völkerkunde. Ihrem großen Fleiß und Engagement ist es zu danken, daß die völkerkundlichen Sammlungen nach den Kriegswirren auch weiterhin neu geordnet und bestimmt werden konnten. Die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentierte sie in mehreren perfekt vorbereiteten und organisierten Ausstellungen innerhalb und außerhalb unseres Hauses. Durch ihr freundliches Wesen knüpfte sie zahlreiche Kontakte zu Wissenschaftlern, Sammlern und Sammlervereinigungen. Die „EUROPEAN UNION TO SEARCH FOR, COLLECT AND PRESERVE PRIMITIVE AND CURIOUS MONEY“ ernannte sie anlässlich ihres 80. Geburtstages zum Ehrenmitglied. Die Sammlungen der Naturhistorischen Gesellschaft hat sie durch zahlreiche Geschenke und Stiftungen bereichert. Vor allem ist die Vermittlung und Vorfinanzierung des Ankaufs einer bedeutenden Südseesammlung über mehrere Jahre hinweg ihr großes Verdienst. Diese wurde als „Sammlung Franck“ registriert. In den 70er und 80er Jahren war Frau Franck die großzügigste Spenderin im Bereich Völkerkunde. Durch den Umgang mit den Sammlungsgegenständen und deren Bearbeitung wird ihr Andenken stets wachgehalten.

Die letzten Jahre ihres Lebens verbrachte sie im Altersheim Martha-Maria. Auch dort hat sie sich, solange ihre Sehkraft dies zuließ, an der Bestimmung und Ordnung der Völkerkundesammlung beteiligt. 1990 wurde sie von der Abteilung für Völkerkunde zur Ehrenobfrau ernannt.

G. Müller

E. Feist

